

Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genoss.-Kasse. Eingeführt in Berlin 13./5. 1901 zu 101.30%. Kurs in Berlin Ende 1901—1916: 101.80, 104.10, 103, 103, 103.20, 101.50, 99, 100.10, 100.20, 100.10, 99.40, 96.60, 93.60, 94.50*, —, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 1 700 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1908) für 1./4. des folgend. Jahres mit jährl. wenigstens 1% und Zs.-Zuwachs bis längstens 1./4. 1949; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. bis 30./11. 1916 ausgeschlossen. Zahlst.: Thorn: Stadthauptkasse, Deutsche Bank Fil. Thorn; Berlin: Deutsche Bank; Königsberg i. Pr.: Bank der Ostpreuss. Landschaft. Aufgelegt in Berlin 10./12. 1906 M. 1 700 000 zu 101.25%; erster Kurs in Berlin 18./1. 1907: 101.60%. Kurs in Berlin Ende 1907—1913: 99, 100.10, 100.20, 100.10, 99.40, 96.60, 93.60%. Seit 2./1. 1914 mit Anl. von 1900 zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 2 500 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. im Dez. für 1./4. des folg. Jahres u. zwar M. 1 000 000, die zur Deckung der Baukosten für den Erweiterungsbau des Schlachthauses u. zur Deckung der Abfindungssumme an den Landkreis Thorn auf Grund des Vertrages über die Eingemeindung der früheren Landgemeinde Mocker in den Stadtbezirk Thorn bestimmt sind, vom 1./4. 1910 ab mit 1⁵/₈% und Zs.-Zuwachs; M. 1 500 000, die zur Deckung des Aktienteils der Stadt Thorn an der Thorner Holzhausen-A.-G. bestimmt sind, vom 1./4. 1918 ab mit 1% mit der Massgabe, dass, falls auf Grund des § 15 des Gesellschaftsvertrages der A.-G. schon vor dem 1./4. 1918 Beträge des Reingewinnes zur Einziehung von Vorz.-Aktien Verwendung finden, oder nach diesem Zeitpunkt eine höhere Tilg. als 1% des A.-K. durch Einziehung von Vorz.-Aktien stattfindet, auch die Tilg. dieses Teiles der Anleihe schon vor dem 1./4. 1918 in Höhe der verwendeten Beträge beginnt bezw. sich ihnen entsprechend erhöht. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. der gesamten Anleihe vom 1./4. 1919 ab zulässig. Zahlst.: Thorn: Stadthauptkasse, Deutsche Bank Fil. Thorn; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft. Aufgelegt 3./4. 1909 M. 2 000 000 zu 101.20%. Kurs in Berlin Ende 1909—1913: 100.20, 100.10, 99.40, 96.60, 93.60%. Seit 2./1. 1914 mit Anl. von 1900 zus.notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Stadtgemeinde Bad Tölz.

3¹/₂% Anleihe von 1894. M. 450 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1. Juni, 1. Dez. Tilg.: Von 1895 ab durch Verl. innerhalb 40 Jahren, Verstärkung der Tilg. sowie Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; Frankfurt a. M.: Mitteld. Creditbank; Nürnberg u. Treuchtlingen: A. H. Meyer. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3¹/₂% abgest. Anleihe von 1901 (bis 1./11. 1904 zu 4%, später zu 3¹/₂% verzinslich). M. 350 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Die 4% Anleihe ist zur Rückzahl. per 1./5. 1904 gekündigt. Den Inh. der gekündigten 4% Schuldverschreib. wurde die Abstemp. in 3¹/₂% verzinsl. Schuldverschreib. in der Zeit vom 25./2.—25./3. 1904 angeboten. Hierbei erhielten die Einreicher eine Umwandlungsvergüt. von 1% bar, ausserdem geniessen sie die 4% Verzins. bis 1./11. 1904. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; München: Bayer. Filiale der Deutschen Bank; Nürnberg: A. H. Meyer.

3¹/₂% Anleihe von 1902. M. 350 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1903 ab innerh. 44 Jahren. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; München: Bayer. Hypoth. u. Wechselbank; Nürnberg u. Treuchtlingen: A. H. Meyer. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1903. M. 550 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. oder Künd. oder freihänd. Rückkauf bis 1947, Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; Nürnberg u. Treuchtlingen: A. H. Meyer. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

4% Anleihe von 1905. M. 200 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. von 1910 ab durch Verl. oder Kündig. oder freihänd. Rückkauf innerh. 40 Jahren. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; Nürnberg u. Treuchtlingen: A. H. Meyer. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

4% Stadt-Anleihe von 1912. M. 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1926 ab durch Verlos. oder Kündig. oder freihänd. Rückkauf innerh. 28 Jahren. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; München: Bayer. Handelsbank. Eingeführt in München 17./2. 1913 zu 98%. Kurs Ende 1913—1916: In München: 94, 95*, —, 89%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Kreis Tondern.

3¹/₂ konv. (früher 4%) Kreis-Anleihe von 1884, II. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1885—1925 durch Verl. im Juni per 2./1. mit 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Tondern: Kreis-Kommunal-kasse, Creditbank in Tondern; Hamburg: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1890—1916: 100.20, 100.25, 101.50, 101.80, 102.50, 102, 99.60, 99.75, 98, 94, 91, 96, 98.75, 98, 97.50, 97.90, 95, 90, 92, 92.50, 92, 93.50, 92, 92, 94*, —, 88% Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J.